

Für Verpflegung im:	von hier wohnhaften Zahlungspflichtigen	von auswärts wohnenden Zahlungspflichtigen
1. allgemeinen Krankenzimmer	2,00 M.	2,50 M.
2. besonderen "	2,50 "	3,00 "
3. Einzel- "	3,00 "	4,00 "
4. besser ausgestatteten Privatzimmer	5,00 "	7,50 "

Außerordentlicher Mehraufwand wird besonders berechnet. Operationen werden in der Regel nicht berechnet, nur soll bei Kranken, die auf ihr Verlangen in einem besser ausgestatteten Privatzimmer verpflegt werden, dem behandelnden Arzte gestattet sein, sowohl für Operationen als auch für ärztliche Behandlung besonders zu liquidieren. Für Kinder unter 14 Jahren werden die Verpflegungskosten in allen Fällen um 40 % ermäßigt. Säuglinge, die mit der stillenden Mutter aufgenommen werden müssen, werden unentgeltlich verpflegt, wenn sie keiner besonderen Krankenpflege bedürfen. Für Mitglieder von Krankenkassen, die ihren Sitz oder eine Verwaltungsstelle in Freiberg haben, wird eine Ermäßigung von 12½ % des Tariffazes 1 gewährt, falls sich die zahlungspflichtige Klasse den hierfür besonders festgesetzten Bedingungen unterworfen hat.

Anmeldungen zur Aufnahme auf dem Rathause, Zimmer Nr. VII. Für Beförderung mit dem Krankenwagen, der in der Polizeiwache, Obermarkt, beim Fuhrwerksbesitzer Stüber, Hornstraße 22 und im Krankenhause bestellt werden kann, werden innerhalb des Stadtgebietes 4 Mk. Gebühr erhoben. Begleitpersonal, für das der Besteller zu sorgen hat, wird unentgeltlich mitbefördert.

Verwaltungsdirektion: Stadtrat Lehmann, Deputierter für das Stadtfrankenhaus. Ärzte: Med.-Rat Dr. med. Nippold, Dr. med. Richter und Dr. med. Hüttner. Hausverwaltung: Oberin Diakonissin Johanna Wagner.

Zur Desinfektion von Wohnräumen samt Inhalt stehen in der Polizeiwache mehrere Desinfektionsapparate zur Verfügung. Die Desinfektionen werden von einem eigens hierzu ausgebildeten Manne ausgeführt. Bestellungen werden auf dem Rathause Zimmer Nr. 8 und in der Polizeiwache, auch telephonisch, entgegengenommen. Gebühr innerhalb der Stadt 1 Mark für je 10 cbm des zu desinfizierenden Raumes; Bruchteile von 10 werden als volle 10 cbm gerechnet. Wird nach der Desinfektion die Luft durch Ammonialdämpfe gereinigt, so erhöht sich die Gebühr um 50 %. Bei Desinfektionen außerhalb der Stadt, die nur mit besonderer Genehmigung des Stadtrats vorgenommen werden dürfen, erhöhen sich die Gebühren um 25 %. Außerdem ist für das Fortkommen des Desinfektors eine besondere Gebühr zu entrichten, deren Höhe in jedem einzelnen Falle durch den Stadtrat festgesetzt wird. Für Schäden, die etwa durch die Desinfektion entstehen sollten, wird kein Ersatz geleistet.

J.

Auszug

aus den Gasabgabe-Bedingungen der Stadt Freiberg.

Allgemeines. Ein Jeder, der in seinen Räumen Gas zu verwenden wünscht, hat dies mündlich oder schriftlich in der Geschäftsstelle der Gasanstalt zu beantragen.

Ist der Besteller nicht zugleich Eigentümer des Grundstücks, dessen Räume mit Gas versehen werden sollen, so hat derselbe die Genehmigung des Eigentümers vorher beizubringen.

Die Gasanstalt wird keinem Abnehmer die Entnahme von Gas verweigern, so lange er die eingegangenen Verbindlichkeiten genau erfüllt. Sie ist jedoch zur sofortigen Entziehung der Gasabgabe berechtigt, wenn der Abnehmer der einen oder anderen von ihm übernommenen Bedingungen und Vorschriften nicht nachkommt, oder gar an den Anlagen und namentlich dem Gasmesser Veränderungen vornimmt, vornehmen läßt und etwaige durch eigene oder fremde Schuld entstandene Schäden nicht sofort bei der Gasanstalt anzeigt.

Gasabnehmer, welche das Gas zum Betriebe von Motoren oder zu technischen Zwecken benutzen, haben auf Verlangen der Direktion der Gasanstalt solche Vorrichtungen an ihren Maschinen und Apparaten anzubringen, daß die Entnahme von Gas aus der Hauptleitung nicht stoßweise erfolgt. Bei mangelhaften oder nicht ganz sicher und zuverlässig wirkenden Vorrichtungen kann die Gasabgabe verweigert, beziehentlich entzogen werden.

Preis des Gases. Rabatt. Die Abnehmer haben bis auf weiteres für das Kubikmeter verbrauchtes Gas 18 Pfennige zu bezahlen.

Es wird bei einem jährlichen Verbrauche an Leuchtgas

von über 5000 bis 7000 Kubikmeter	ein Rabatt von	4 Prozent,
" " 7000 " 15000	" " " "	8 " "
gewährt. " " 15000	" " " "	10 " "